



EXAKTE ANALYSE

Stop-Loss-Marken und
Stimmungsanalyse
begrenzen Verluste

PLUTOS – MULTI CHANCE FUND

Gut gewappnet

Hohes **Wachstum gesucht?** Dann sind Anleger beim Plutos – Multi Chance Fund genau richtig. Dazu gibt es eine effiziente Risikosteuerung – und **langfristigen Anlageerfolg**

Steil nach oben

Plutos – Multi Chance Fund

prozentuale Entwicklung seit 7.4.2008,
auf Euro-Basis, inkl. Dividenden



WKN/ISIN **A0NG24/LU0339447483**

Fondsvolumen **134,9 Mio. €**

Gesamtkostenquote (TER) p. a. **2,35%**

Quelle: Morningstar

Wachstum. Starkes Wachstum. Oder am Beginn eines Wachstumstrends. Das suchen die Manager des Plutos – Multi Chance Fund an den internationalen Aktienmärkten. „Das Portfolio wird ohne Orientierung an einem Vergleichsindex gemanagt“, erläutert Kai Heinrich. „Geeignet ist der Fonds vor allem für Anleger, die hohe Wachstumschancen suchen“, verdeutlicht der Co-Fondsmanager und Vorstand der Plutos Vermögensverwaltung AG.

Konkurrenz geschlagen

Das Konzept des Plutos – Multi Chance Fund geht auf: In der Kategorie Mischfonds aggressiv global Euro steht das Produkt im 3-Jahres-Vergleich aktuell auf Rang eins – ein Ergebnis, das sich bei der starken Konkurrenz, in der Kategorie gibt es mehr als 400 Fonds, sehen lassen kann. Durch die schlimmsten Monate der Corona-Krise an der Börse – den Februar und März 2020, als der Deutsche Aktienindex Dax um fast 40 Prozent abstürzte – ist der Plutos-Fonds „gut

durchgekommen“, sagt Vorstand Heinrich. Die Experten der Plutos Vermögensverwaltung arbeiten vor allem mit Stop-Loss-Marken, um Verluste zu begrenzen, und analysieren Stimmungsindikatoren.

Aktien bleiben für die Plutos-Manager erste Wahl. „Die Börsen haben bereits begonnen, eine Rückkehr zur ‚Normalität‘ einzupreisen“, urteilt Heinrich. Trotz der gestiegenen Kapitalmarktzinsen und der zum Teil hohen Bewertungen einzelner Sektoren bleibe das Szenario für die Aktienmärkte weiterhin attraktiv. Die Schwerpunkte allerdings verschoben sich. Die gestiegenen Renditen für Staatsanleihen in den vergangenen Monaten haben das Umfeld verändert: „Das hat einen Einfluss auf die Entwicklung der unterschiedlichen Branchen: Hoch verschuldete Unternehmen mit Wachstumsfantasie trifft das negativ. Wenig verschuldete Unternehmen mit einem konstanten Cashflow berührt der Renditeanstieg nicht oder weniger“, erläutert Heinrich.

„Das veränderte Umfeld zeigt sich in der geänderten relativen technischen Stärke von einzelnen Aktien und Branchen – die entsprechenden Anpassungen haben wir vorgenommen“, sagt der Co-Fondsmanager des Plutos – Multi Chance Fund. Der Grund für die Veränderungen in der Branchenauswahl liege in den veränderten Rahmenbedingungen, vor allem dem Erfolg der Corona-Impfkampagne. „Wir haben den Anteil von Technologieaktien zurückgefahren, uns aber nicht ganz davon getrennt – dafür in andere Bereiche wie defensivere Dividendenaktien, aber auch in zyklische Industriewerte investiert“, erklärt Heinrich. Dazu gehören sogenannte Reopening-Gewinner, die profitieren, wenn die Impfungen die Rückkehr zu einem normalen Leben nach Corona ermöglichen.

Geografisch ist der Plutos-Fonds breit gestreut: Jeweils fast 30 Prozent der verwalteten Anlagegelder stecken in Aktien aus den USA und Deutschland. „Eine deutliche Reduzierung der Bewertungsunterschiede sollte gerade die Börsen in Europa begünstigen – eine zunehmende Marktbreite in Europa unterstützt diese These und bringt europäische Aktien wieder ins Rampenlicht“, erwartet Heinrich.

Schutz gegen Inflation

Vor allem langfristig erwartet der Vermögensverwaltungsexperte eine deutliche Verschiebung: „Es deutet sehr viel darauf hin, dass wir uns in Zukunft mit anderen Inflationszahlen als in der Vergangenheit beschäftigen müssen.“ In diesem Umfeld seien Anlagen in Aktien als Sach- oder Produktivkapital besser als in Nominalwerte wie Anleihen. Dies komme dem Anlageprozess von Plutos „grundsätzlich entgegen“. Darüber hinaus rät der Vorstand der Plutos Vermögensverwaltung AG, Unternehmen im Portfolio zu haben, die Preisfestsetzungsspielraum beziehungsweise -macht haben. „Und das haben wir“, bekräftigt Heinrich. Das, ergänzt durch eine strategische Position in Gold beziehungsweise Goldminen – und Anleger sollten für das Szenario eines Inflationsanstiegs gut gewappnet sein. ■

INTERVIEW

„Deutlich ausgewogener als 2020“

Kai Heinrich, Co-Manager des Plutos – Multi Chance

Fund, über **weniger Gewicht für Tech-Aktien,**

Edelmetall-Titel und **Reopening-Gewinner**

Wie ist der Plutos – Multi Chance Fund durch die turbulenten Monate der Corona-Krise gekommen – und hat Ihr Ansatz im Absturz im Februar/März 2020 funktioniert?

Kai Heinrich: Wir sind mit einem blauen Auge durch die Krisenmonate gekommen – unser Konzept hat gut funktioniert. Wir arbeiten mit Stop-Loss-Marken, die wir konsequent zur Risikobegrenzung einsetzen. Die Stop-Loss-Marken waren aufgrund von Sentiment-Indikatoren relativ eng an den aktuellen Kursen platziert. Hierdurch haben wir rechtzeitig den Ausstieg geschafft.

Seit März 2020 steigen die Aktienkurse kräftig. Wie hat sich Ihre Aktienallokation verändert und wie ist die aktuelle Positionierung?

Heinrich: Aufgrund der relativen Stärke – und der wirtschaftlichen Logik – haben wir im März/April 2020 in Technologiewerte investiert, vor allem in Stay-at-home-Aktien. Die Gewichtung von Tech-Papieren lag zu diesem Zeitpunkt höher als vor der Krise, ergänzt um Edelmetallaktien. Anfang 2021 haben wir aufgrund des veränderten Umfelds unsere Tech-Gewichtung reduziert und Value- und zyklische Aktien aufgestockt. Dazu gehören auch Reopening-Gewinner. Aktuell ist unsere Branchenaufteilung deutlich ausgewogener als im vergangenen Jahr.

Die Corona-Krise hat Spuren bei der konjunkturellen Entwicklung hinterlassen, trotzdem sind die Aktienkurse weiter gestiegen. Eine gesunde Entwicklung?

Heinrich: Langfristig wohl nicht. Kurzfristig wirken die hohe Liquidität und der Mangel an Anlagealternativen sehr positiv. Dazu kommen die gewaltigen Konjunkturprogramme der Regierungen, die für eine weitere Unterstützung der Börse sorgen sollten.

KAI HEINRICH,
Vorstand der Plutos
Vermögensverwaltung AG

